



Lebenshilfe
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

**Bildungsangebote
2026**

THEMENFELDER

Beratung – Pädagogik – Coaching

Leichte Sprache

Inklusion

Selbstvertretung



Lebenshilfe
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

Kehdenstraße 2-10,
24103 Kiel

Tel. 0431 66 11 8 0
Fax 0431 66 11 8 40

info@lebenshilfe-sh.de
www.lebenshilfe-sh.de

Liebe Leser*innen und Interessierte,

zum ersten Mal seit 2011 gibt der Lebenshilfe Landesverband nun wieder ein eigenes Bildungsprogramm heraus. Angebote für Coachings, Schulungen und Fortbildungen gab es bei uns immer – jedoch wenig gebündelt.

Jetzt haben wir es geschafft, unsere Kompetenzen an einer Stelle sichtbar werden zu lassen – und darüber freue ich mich sehr! Unsere inzwischen sehr vielfältigen Bereiche beim Landesverband bringen ebenso vielfältige Kompetenzen mit – und diese über die Bildungsangebote zu Ihnen!

Dazu gehören:

- unsere Geschäfts- und Beratungsstelle
- das Institut für Leichte Sprache
- das Inklusionsbüro (mit seinen Angeboten zu Inklusion und für Selbstvertretungen)

... und falls Ihnen im Heft etwas fehlt, wozu Sie einen Workshop, oder eine Fortbildung benötigen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme!

Da geht bestimmt noch was 😊!

Viel Spaß beim Stöbern!

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Herzlichst

Alexandra Arnold



Beratung – Pädagogik – Coaching

Aufsichtspflicht/Schweigepflicht und freiheitsentziehende Maßnahmen	4
Ein Mensch mit Behinderung wird oder ist volljährig.....	4
Gesetzliche Betreuung – was dürfen Betreuende und was nicht?	5
Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderungen	5
Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII	6
Pflegeleistungen nach dem SGB XI	6
Leistungen für Familien mit einem minderjährigen Kind mit Hilfebedarf.....	6
Liebe(r) selbstbestimmt.....	7
Leistungen für Menschen mit Behinderungen und Migrationsgeschichte	7
Das Persönliche Budget als eine Form einer Teilhabeleistung	7
Schule – und was dann?.....	8
Wohnen wie ich will – Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	8
Systemische Aufstellungen in Teams oder im Familiensystem.....	8
Coaching für Mitarbeitende im Bereich Pädagogik und Pflege.....	9
KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess.....	9
Fortbildung für Schulbegleitungen in sechs Modulen	10
↳ Modul 1: Inklusion.....	10
↳ Modul 2: Rollen einer Schulbegleitung	10
↳ Modul 3: Herausforderndes Verhalten.....	10
↳ Modul 4: Autismus-Spektrum	11
↳ Modul 5: Barrierefreie Kommunikation Teil I	11
↳ Modul 6: Barrierefreie Kommunikation Teil II	11

Leichte Sprache

Basiswissen Leichte Sprache nutzen	12
Basiswissen einfach und verständlich formulieren: einfache Sprache	12
Einblick in Leichte Sprache	13
Einblick in einfache Sprache.....	13
Übungen in einfacher Sprache	14
KI nutzen für einfache Sprache	14
Wie geht das? KI und Leichte Sprache	14
Zertifikat Leichte Sprache (und die Nutzung von KI)	15
Zertifikat Prüfende Leichte Sprache	16
Zertifikat Einfach schreiben und KI nutzen.....	17

Inklusion

Inklusion als Leitidee in der Organisationsentwicklung (Vortrag).....	18
Inklusion als Leitidee in der Organisationsentwicklung (Workshop)	18
Inklusion mitdenken: Bildung(sangebote) für alle (Vortrag).....	19
Inklusion mitdenken: Bildung(sangebote) für alle (Workshop)	19
Inklusion in der Kita	19
Inklusion mitdenken: Vielfaltssensible Öffentlichkeitsarbeit (Vortrag).....	20
Inklusion mitdenken: Vielfaltssensible Öffentlichkeitsarbeit (Workshop)	20
Prozessbegleitung	20

Selbstvertretung

Grundlagen für Bewohnerbeiräte	21
Mehr Grundlagen für Bewohnerbeiräte.....	21
Videokonferenz für Bewohnerbeiräte	22
Grundlagen zur Arbeit als Beiratsassistent	22
Geld für den Bewohnerbeirat.....	23
Geld für Fortbildungen der Nutzendenvertretung.....	23
Videokonferenzen für Assistenzen der Bewohnerbeiräte und anderer Nutzendenvertretungen.....	23
Nutzendenvertretung in Wohnformen – Was ist das?.....	24
Assistenz der Nutzendenvertretung – Was ist das?.....	24
Sitzungen unterstützen und weitere Aufgaben	24
Rollen der Assistenz der Nutzendenvertretung.....	25
Rechte und Aufgaben des Bewohnerbeirats	25
Reden als Bewohnerbeirat	25
Sitzungen gestalten	26
Übungen zur Arbeit als Bewohnerbeirat.....	26
Wahlen zum Bewohnerbeirat oder zur Nutzendenvertretung	26
Erste Hilfe inklusive	27
Arbeit im Wahlausschuss	27
Begleitung der Wahlen zum Bewohnerbeirat	27
Partizipationskonzept in Wohnformen, was ist das?	28
Buffet-Seminar: Stellen Sie sich ihre Veranstaltungen selbst zusammen.....	28
Bewohnerbeiratetagung 2026	28

Ulrike Tofaute

Ihre Seminarleiterin



Beraterin beim Landesverband und Leiterin des Tandemprojektes mit langjähriger Erfahrung in sozialrechtlicher Beratung. Schwerpunkte sind systemische und leistungsrechtliche Beratungen z.B. zu Eingliederungshilfe, Pflege oder Feststellung der Schwerbehinderung sowie Tandemberatungen.

Sozialarbeiterin und Heilpädagogin; systemische Beraterin (DGSF); diverse Fortbildungen im Sozialrecht.

»Indem wir die Menschlichkeit unserer Mitmenschen anerkennen, zollen wir uns selbst den höchsten Tribut.«

THURGOOD MARSHALL

Beratungsstelle

E-Mail: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Telefon: 0431 66 11 821

Aufsichtspflicht/Schweigepflicht und freiheitsentziehende Maßnahmen

Um im Alltag sicher handeln zu können, werden rechtliche Rahmenbedingungen zu diesen Themen, die in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen eine Rolle spielen können, hier praxisnah vermittelt.

Zentrale Inhalte sind:

- Definition freiheitsentziehende Maßnahmen/Aufsichtspflicht und Schweigepflicht
- gesetzliche Grundlagen
- Konkrete Fragestellung für Ihren Bereich

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Leistungen für Familien mit einem minderjährigen Kind mit Hilfebedarf

Für Familien mit Kindern mit Behinderungen ist es nicht immer leicht, sich im Dickicht der Sozialleistungen zurechtzufinden. Der Vortrag gibt einen Überblick über Leistungen, die minderjährigen Kindern mit Behinderungen in ihren unterschiedlichen Lebensphasen zustehen.

Zentrale Inhalte sind:

- Schwerbehindertenausweis
- Eingliederungshilfeleistungen
- Pflegeleistungen
- Krankenkassenleistungen

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Behinderungen, Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Elternassistenz und begleitende Elternschaft als Teilhabeleistung

Menschen mit Behinderungen haben das Recht darauf, Eltern zu sein. Dazu gibt es Unterstützungsleistungen als Teilhabeleistung. Das kann eine Elternassistenz sein, wenn z. B. körperlich eingeschränkte Eltern Unterstützung bei der Begleitung des Kindes benötigen. Das kann auch eine begleitete Elternschaft für Eltern mit Lernschwierigkeiten sein, die sichergestellt, dass die elterlichen Kompetenzen gestärkt werden und die Bedürfnisse der Kinder Berücksichtigung finden.

Zentrale Inhalte sind:

- Gesetzliche Grundlagen
- Partnerschaft/Heirat
- Unterstützungsmöglichkeiten und ihre Grenzen
- Praxisbeispiele

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Gesetzliche Betreuung – was dürfen Betreuende und was nicht?

Übersicht zu den Änderungen durch die Reform des Betreuungsrechtes

Die Reform des Betreuungsrechts trat zum 1. Januar 2023 in Kraft und bringt wesentliche Änderungen mit sich. Sie zielt darauf ab, die Qualität der rechtlichen Betreuung zu verbessern und den Erforderlichkeitsgrundsatz konsequenter umzusetzen. Die Wünsche der betreuten Personen stehen im Mittelpunkt aller Entscheidungen, die von den Betreuenden getroffen werden. Dadurch erhalten die betreuten Personen mehr Selbstbestimmung über ihr Leben.

Zentrale Inhalte sind:

- Definition einer gesetzlichen Betreuung
- Wunsch statt Wohl
- Erforderlichkeitsgrundsatz
- Neue Struktur
- Rolle/Aufgaben der Betreuenden

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderungen

Ein Blick aus der systemischen Sicht

Das Thema „Herausforderndes Verhalten“ gewinnt nicht nur in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen immer mehr an Bedeutung. Wie können Strategien entwickelt und verbessert werden, die sowohl den Menschen selbst als auch den Fachkräften zugutekommen?

In diesem Seminar werden anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis mögliche Strategien aus der systemischen Arbeit zur Bewältigung der Problematik aufgezeigt.

Zentrale Inhalte sind:

- Definition „Herausforderndes Verhalten“
- Ein Blick aus systemischer Sicht
- Überprüfung der eigenen Einstellungen und Blickwinkel
- Rechtliche Aspekte bei Notwehr / freiheitsentziehenden Maßnahmen

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Die Grundsicherung ist eine staatliche Unterstützung für Menschen mit einer dauerhaften Erwerbsminderung, die nicht ausreichend Einkommen haben. Für viele Eltern und Menschen mit Behinderungen ist nicht klar, dass sie diesen Antrag auch schon stellen können, wenn die erwachsenen Kinder noch bei den Eltern wohnen. Es gibt viele gesetzlichen Vorgaben, an die sich Ämter zu halten haben, wenn sie die Grundsicherung berechnen. Dieser Vortrag schafft dazu einen Überblick.

Zentrale Inhalte sind:

- Welche Leistungen stehen mir zu?
- Welchen Mehrbedarf gibt es?
- Was ist Einkommen und wie wird es angerechnet?

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Pflegeleistungen nach dem SGB XI

Was gibt es und was hat sich geändert?

Welche Leistungen kann ich erhalten?

Pflegeleistungen sind Leistungen der Pflegeversicherung oder des Sozialamtes, die eine angemessene Pflege und Betreuung von Menschen mit Pflegebedarf sicherstellen sollen. Für unterschiedliche Bedürfnisse und Organisationsformen der Pflege gibt es unterschiedliche Dienstleistungen, Geldleistungen und Sachleistungen. Die Leistungen der Pflegeversicherung sind sehr vielfältig, damit sie den individuellen Anforderungen von Menschen mit Pflegebedarf gerecht werden.

Der Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die Pflegeleistungen, deren Höhe und Ihre Ansprüche.

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Ein Mensch mit Behinderung wird oder ist volljährig

Welche Themen können anstehen?

Für Familien mit Kindern mit Behinderungen ist es nicht immer leicht, sich im Dickicht der Sozialleistungen zurechtzufinden. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Veränderungen, die mit Eintritt in die Volljährigkeit des Kindes bedacht werden sollten.

Zentrale Inhalte sind:

- Gesetzliche Betreuung
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Eingliederungshilfeleistungen

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Behinderungen, Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Liebe(r) selbstbestimmt

Sexualität und Partnerschaft für Menschen mit Behinderungen

Alle Menschen haben das Recht, ihre Sinnlichkeit und Sexualität zu leben und Beziehungen einzugehen. Das Leben einer selbstbestimmten Sexualität ist ein geschütztes Grund- und Menschenrecht, das nicht eingeschränkt werden darf. Die Möglichkeiten der Begleitung, Beratung und Aufklärung sind daher sehr wichtig. Der Zugang zu verständlichen Informationen und zu Möglichkeiten, sich unbegleitet mit Gleichaltrigen auszutauschen und Erfahrungen zu machen, sollte ermöglicht werden.

Zentrale Inhalte sind:

- Gesetzliche Grundlagen
- Partnerschaft/Heirat
- Verhütung/Sterilisation
- Elternschaft
- Sexualassistenz
- Praxisbeispiele

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Leistungen für Menschen mit Behinderungen und Migrationsgeschichte

Die Lebenslagen von Menschen mit einem Fluchthintergrund und einer Behinderung werden in der sozialen Versorgung und gesellschaftlicher Teilhabe oft wenig thematisiert. Da der Zugang zu Leistungen für Geflüchtete im Schnittpunkt des Aufenthalts- und Rehabilitationsrechts geregelt ist, sind Kenntnisse zu beiden Rechtsgebieten erforderlich. Diese Fortbildung soll den Einstieg in die Thematik erleichtern und gibt einen Überblick über sozialrechtliche Leistungen für die verschiedenen Migrant*innengruppen.

Zentrale Inhalte sind:

- Medizinisch-psychotherapeutische Versorgung
- Dolmetscherkosten/AsylbLG
- Eingliederungshilfe
- Schwerbehinderungsfeststellung
- Pflegeleistungen

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Referentinnen: Ulrike Tofaute, Violeta Koch,

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Das Persönliche Budget als eine Form einer Teilhabeleistung

Mit dem Persönlichen Budget nach § 29 SGB IX können Leistungsempfänger*innen von Rehabilitationsträgern anstelle von Dienst- oder Sachleistungen selbst Leistungen für ihre Teilhabe einkaufen. Dafür erhalten sie Geld und bezahlen die Aufwendungen, die zur Deckung ihres persönlichen Teilhabebedarfs erforderlich sind. Diese Wahlfreiheit fördert die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und ist gesetzlich verankert.

Zentrale Inhalte sind:

- Was ist das Persönliche Budget?
- Wie geht das?
- In welchen Bereichen?
- Wie sehen die gesetzlichen Grundlagen aus?

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Schule – und was dann?

Überblick über die Möglichkeiten
Teilhabe am Arbeitsleben und soziale Teilhabe

Die Frage nach dem beruflichen Weg ist für viele junge Menschen ein wichtiges Thema:

- Wo möchte ich später arbeiten oder mich beschäftigen?
- Welches Angebot der beruflichen Bildung passt am besten zu mir und meiner Lebenssituation?
- Welche Möglichkeiten gibt es?

Dieser Vortrag stellt Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen nach Vollendung ihrer Schulzeit dar und gibt einen ersten Überblick zu verschiedenen Angeboten. Dabei geht es auch um Wege außerhalb der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und um die Budgets für Ausbildung und Arbeit.

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Wohnen wie ich will – Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen

Wohnen hat für Menschen mit Behinderungen wie für alle Menschen große Bedeutung. Es ist das Gefühl, zuhause zu sein. Wichtig ist, dass Menschen gerne dort leben, wo sie wohnen – sei es in einer Wohnstätte, in der Wohngemeinschaft oder allein. Wenn eine Person Hilfe beim Wohnen braucht, soll sie sie dort erhalten, wo sie wohnt, wo sie sich wohl fühlt und wo sie leben möchte.

Zentrale Inhalte sind:

- Wohnmöglichkeiten
- Anbieter- und selbstorganisierte WGs
- Inklusive Wohnformen
- Persönliches Budget
- Finanzierungsmöglichkeiten

Weitere Infos

Umfang: zwischen 1,5 und 3 Stunden – je nach Vertiefungswunsch

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Eltern von Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Systemische Aufstellungen in Teams oder im Familiensystem

Krisensituationen lassen sich im Team oder in der Familie systemisch aufstellen und besprechen. Diese Methode gewinnt nicht nur in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen immer mehr an Bedeutung.

Wie können Systemstrukturen deutlich gemacht und Strategien entwickelt und verbessert werden, die sowohl den Menschen/Familien selbst als auch den Fachkräften zugutekommen?

In diesem Seminar werden anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis mögliche Strategien aus der systemischen Arbeit zur Bewältigung der Problematik aufgezeigt.

Weitere Infos

Umfang: 3 Stunden

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, Familien, Interessierte

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: auf Anfrage

Kontakt: tofaute@lebenshilfe-sh.de

Ihre Seminarleiterinnen

Alexandra Arnold

Geschäftsführerin des Landesverbands;
20 Jahre Erfahrung in Verbands-, Bildungs-
und Beratungsarbeit im Bereich Teilhabe von
Menschen mit Behinderung, Schwerpunkte im
Bereich Beratungen und Seminare zum Autismus-
Spektrum, kollegiale Beratung, Coachings

Diplom-Pädagogin, Systemischer Coach, Kollegiale Beratung

»Das Glück ist kein Ort, an dem man ankommt, sondern eine Art zu reisen.«

E-Mail: arnold@lebenshilfe-sh.de

Telefon: 0431 66 11 810

Birgit Ehlers

Verwaltungsleitung beim Landesverband;
25 Jahre Erfahrungen in der Erwachsenen-
bildung. Fundierte Erfahrungen im Bereich
KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess),
Personalentwicklung sowie Fach- und
Führungskräftecoaching

Sozialwirtin; Zertifizierter Coach; Hypnoseausbildung

»Glück, muss man können!«

E-Mail: ehlers@lebenshilfe-sh.de

Telefon: 0431 66 11 810



Coaching für Mitarbeitende im Bereich Pädagogik und Pflege

Mitarbeiter*innen auf allen Hierarchieebenen im pädagogischen Bereich befinden sich in einem höchst verantwortungsvollen, gesellschaftlich bedeutsamen und zugleich sehr herausfordernden Tätigkeitsfeld. Sie betreuen Menschen mit unterschiedlichsten Unterstützungsbedarfen, fördern ihr soziales Verhalten und unterstützen ihre Entwicklung.

Weitere Infos

Das Coaching bieten wir in der realen Begegnungssituation zwischen den beteiligten Personen an. Dabei kann es sich sowohl um ein Einzelcoaching unter vier Augen als auch um die Unterstützung einer Gruppe von Mitarbeiter*innen handeln. Abgerundet wird das Angebot durch die Moderation von Fallbesprechungen.

Umfang: bedarfsabhängig, nach Absprache

Referentinnen: Birgit Ehlers, Alexandra Arnold

Kosten: 160 € pro Stunde

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen auf allen Hierarchieebenen im pädagogischen Bereich

Ort: Nach Absprache

Termin: Nach Absprache

Kontakt: ehlers@lebenshilfe-sh.de

KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) im sozialen Bereich dient dazu, Arbeitsabläufe, Kommunikation und Betreuung stetig zu optimieren. Ziel ist es, die Qualität der Dienstleistungen zu steigern, auf individuelle Bedürfnisse besser einzugehen und die Effizienz in der Zusammenarbeit zu fördern.

Die Anwendung des KVP-Konzepts beinhaltet:

1. Ist-Zustand analysieren
2. Probleme und Verbesserungspotenziale identifizieren und in drei Schritten erarbeiten.
3. Ziele und Maßnahmen definieren
4. Umsetzung
5. Evaluierung und Anpassung
6. Wiederholung: Der KVP ist ein zyklischer Prozess.

Weitere Infos

Umfang: Nach Bedarf, in der Regel 6 Stunden

Referentin: Birgit Ehlers

Kosten: 1800 € pro Tag inkl. Vor- und Nachbereitung

Zielgruppe: Mitarbeitende aller Ebenen in sozialen Diensten und Einrichtungen

Ort: Nach Absprache

Termin: Nach Absprache

Kontakt: ehlers@lebenshilfe-sh.de

Fortbildung für Schulbegleitungen in sechs Modulen

Die Anforderungen an Schulbegleitungen sind vielfältig. Unsere Fortbildungsreihe bietet die Grundlagen, die Sie benötigen, um diesen Anforderungen fachlich kompetent begegnen und als Schulbegleitung professionell tätig werden zu können.

Die Module können nur als Paket gebucht werden.

Weitere Infos

Umfang: je Modul 3 Stunden

Kosten: Mitglieder: 1000 €; Nicht-Mitglieder: 1170 €

Zielgruppe: Schulbegleitungen und Schulassistenzen an Schulen in Schleswig-Holstein

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Anmeldung: [» anmelden](#)

Termine:

Überblick Modultermine (jeweils mittwochs, 14:00–17:00 Uhr):

16.9.2026
11.11.2026
17.2.2027
12.5.2027
25.8.2027
22.9.2027

Kontakt: arnold@lebenshilfe-sh.de

Modul 1:

Inklusion »Na gut, dann darf Merle eben auch mitmachen ...«

In diesem Workshop befassen Sie sich damit, auf welche Barrieren die Schülerinnen und Schüler, die Sie begleiten, treffen und wie Sie deren Abbau unterstützen können. Anhand konkreter Impulse zu Ihrer täglichen Arbeit tauschen Sie sich mit anderen aus.

Themenschwerpunkte:

- Inklusion und Vielfalt
- Teilhabebarrrieren
- „Schubladen“ & Bilder im Kopf
- Bedeutung des Inklusionsgedankens für Schulbegleitungen

Termin: Mittwoch, 16.9.2026, 14:00–17:00 Uhr

Modul 2:

Rollen einer Schulbegleitung

Welche Rollen haben Schulbegleitungen? Welche Aufgaben gehen damit einher? Welche zum Teil „widerstrebenden“ Aufträge können sich hier zeigen? Wie kann mit diesem Spannungsfeld umgegangen werden?

Themenschwerpunkte:

- Schulbegleitung im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen
- Pädagogischer Auftrag vs. Bildungsauftrag
 - Schulbegleitung im „Team“?!
 - Schulbegleitung als „Helfer“ – Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle

Termin: Mittwoch, 11.11.2026, 14:00–17:00 Uhr

Modul 3:

Herausforderndes Verhalten

»Wer erkannt hat, dass Menschen mit festgefahrenen Verhaltensweisen selbst nach Auswegen suchen, der hat den Schlüssel entdeckt«

JACQUES HEIJKOO

In diesem Workshop befassen Sie sich damit, welche Verhaltensweisen (für Sie) herausfordernd sein können, welche Ursachen und Wechselwirkungen es geben kann, und wie Sie im Alltag Situationen gestalten können, die etwas verändern können. Anhand konkreter Fallbeispiele zu Ihrer täglichen Arbeit tauschen Sie sich mit anderen aus.

Themenschwerpunkte:

- Herausforderndes Verhalten – Definition
- Was kann ich ändern, damit sich das Verhalten ändert?
- Schubladen & Bilder im Kopf / Systemisches Arbeiten am Fall

Termin: Mittwoch, 17.2.2027, 14:00–17:00 Uhr

Modul 4: Autismus-Spektrum

»Kennst Du einen Autisten, kennst Du einen Autisten«

Die Diagnose Autismus sagt so viel – und manchmal doch gar nicht. Wir wissen heute, dass sie nicht wirklich etwas mit „Selbstbezogenheit“ zu tun hat – und die Ausprägungen im Spektrum so vielfältig sind, wie die Menschen selbst. Eines jedoch haben sie alle gemeinsam: eine andere Wahrnehmung der Welt, und damit einhergehend auch andere Verhaltensweisen. Manche davon geben dem Umfeld Rätsel auf. Zusammenleben, wie auch pädagogische Arbeit steht dann vor echten Herausforderungen. Und am Ende steht immer die Frage: Wie gehen wir im Alltag dann miteinander um? Das Modul soll ein paar Antworten geben...

Zentrale Inhalte sind:

- Eine andere Wahrnehmung der Welt
- Was ist eigentlich dieses „Spektrum“?
- Handlungsansätze für den Schulalltag

Termin: Mittwoch, 12.5.2027, 14:00–17:00 Uhr

Modul 5: Barrierefreie Kommunikation Teil I Grundlagen Kommunikation und Verständlichkeit

»Man kann nicht nicht kommunizieren« – fast jeder kennt diesen Satz von Paul Watzlawik. Er lässt erahnen, wie wichtig es ist, seine tiefe Bedeutung zu erfassen – gerade in der Kommunikation mit Menschen, die alternative Kommunikationsangebote benötigen und Unterstützung beim Verstehen der Anforderungen ihres Umfeldes. Das Modul gibt daher einen Überblick über ganz grundlegende Kommunikationstheorien und ihre Bedeutung für den Alltag – und vermittelt Ideen dazu, wie man sich eindeutig, verständlich und klar ausdrückt.

Themenschwerpunkte:

- Kommunikationstheorien und ihre Bedeutung im Alltag
- Wie wir lernen zu kommunizieren und was das für Auswirkungen hat
- Eindeutigkeit vs. Mehrdeutigkeit
- Kleine Tipps für den Alltag

Termin: Mittwoch, 25.8.2027, 14:00–17:00 Uhr

Modul 6: Barrierefreie Kommunikation Teil II Grundlagen Leichte Sprache und Unterstützte Kommunikation

Kommunikation ist wichtig für jeden Menschen – sie ist ein Grundbedürfnis und ein Grundrecht. Aber was ist, wenn Personen nicht sprechen oder nur kaum verständlich kommunizieren können? Was bedeutet es für einen Menschen, nicht verstanden zu werden? Welche Möglichkeiten gibt es, die Person und das Umfeld zu unterstützen?

Aufbauend auf Teil 1 der beiden „Kommunikationsmodule“ steht hier nun eine Einführung in die Themen Leichte Sprache und Unterstützte Kommunikation im Mittelpunkt, um für alle Teilnehmenden eine gemeinsame Basis und Sensibilität zu schaffen. Die Einbindung von Menschen, die eigene Erfahrungen mit Leichter Sprache und Unterstützter Kommunikation mitbringen, gibt einen tieferen, praxisbezogenen Einblick in die Chancen und Herausforderungen beider Fachgebiete.

Themenschwerpunkte:

- Grundregeln Leichte Sprache kennenlernen
- Grundverständnis von Unterstützter Kommunikation erwerben
- Austausch mit Nutzer*innen beider Methoden
- Eigene Ideen zur Umsetzung im Alltag entwickeln

Termin: Mittwoch, 22.9.2027, 14:00–17:00 Uhr

André Delor

Ihr Seminarleiter

Ansprechpartner für Selbstvertretung und Selbstvertreter*innen beim Inklusionsbüro Schleswig-Holstein; Mitarbeiter im Institut für Leichte Sprache und Koordination der Prüfgruppe. Referent mit den Schwerpunkten Inklusion, Empowerment und Selbstbestimmung sowie zum Thema Leichte und einfache Sprache (auch zum Einsatz von KI).

Diakon und Sozialarbeiter; zertifizierter Übersetzer für Texte in Leichte und einfache Sprache; Fortbildung barrierefreie pdf-Dokumente erstellen;

»Für mich stehen bei meiner Arbeit immer die Menschen im Mittelpunkt. Dabei ist mir Ehrlichkeit und Authentizität besonders wichtig.«

**Inklusionsbüro
Institut für Leichte Sprache**

E-Mail: delor@lebenshilfe-sh.de
Telefon: 0431 66 11 822



Basiswissen Leichte Sprache nutzen

Sie werden in diesem Seminar einen Einblick in Leichte Sprache gewinnen. Dazu gibt es einen Überblick zur Geschichte vereinfachter Sprache und dazu, was gute Leichte Sprache ist. Sie lernen wichtige Regeln Leichter Sprache kennen und können selbst ausprobieren, etwas in Leichter Sprache auszudrücken.

Ziel der Veranstaltung ist es, zu verstehen, was Leichte Sprache ist, was sie von einfacher Sprache unterscheidet und welche Möglichkeiten sie bietet. Teil der Schulung sind erste Versuche, etwas in Leichter Sprache auszudrücken.

Es ist nämlich keineswegs einfach, Leichte Sprache korrekt anzuwenden.

Weitere Infos

Umfang: 3 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel	180 €
Einzelanmeldung pro Person online	150 €
Veranstaltung vor Ort (mind. 8 Personen)	1200 €
zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km	

Zielgruppe: Alle Menschen mit Interesse an Leichter Sprache

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: Mittwoch, 17.6.2026, 15:00–18:00 Uhr
sowie auf Anfrage

[» anmelden](#)

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Basiswissen einfach und verständlich formulieren: einfache Sprache

Sie werden in diesem Seminar einen Einblick in einfache Sprache gewinnen. Dazu gibt es einen Überblick zur Geschichte vereinfachter Sprache. Sie lernen wichtige Regeln der DIN zu einfacher Sprache kennen und können selbst ausprobieren, etwas in einfacher Sprache auszudrücken.

Ziel der Veranstaltung ist es, zu verstehen, was einfache Sprache ist und welche Möglichkeiten sie bietet. Wichtiger Teil der Schulung ist, zu üben, wie man etwas in einfacher Sprache ausdrückt - und dabei stets auch die Adressaten der Texte mitzudenken.

Weitere Infos

Umfang: 3 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel	150 €
Einzelanmeldung pro Person Video	130 €
Veranstaltung an anderen Orten (mind. 10 Personen)	1400 €
zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km	

Zielgruppe: Alle Menschen mit Interesse an Leichter Sprache

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: Mittwoch, 24.6.2026, 15:00–18:00 Uhr
sowie auf Anfrage

[» anmelden](#)

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Einblick in Leichte Sprache

In diesem Seminar erhalten Sie einen ersten Einblick was einfache und Leichte Sprache sind, und wem diese Sprachvarietäten nutzen. Es werden ausgewählte Regeln vorgestellt, und anhand von Beispielen wird veranschaulicht, wie Leichte Sprache konkret umgesetzt wird.

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 30 €
 Einzelanmeldung pro Person online 25 €
 Veranstaltung bei Ihnen (mind. 8 Personen) 240 €
 (ggf. Raumkosten), zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km

Zielgruppe: Menschen mit Interesse an Leichter Sprache

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termine:

Termin 1: Montag, 2.3.2026, 15:00–16:30 Uhr

» anmelden

Termin 2: Freitag, 5.6.2026, 14:00–15:30

» anmelden

Termin 3: Mittwoch, 30.9.2026, 16:00–17:30 Uhr

» anmelden

sowie auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Einblick in einfache Sprache

In diesem Seminar erhalten Sie einen ersten Einblick, was einfache Sprache ist, und wem diese nutzt. Es werden ausgewählte Regeln vorgestellt, und anhand von Beispielen wird veranschaulicht, wie einfache Sprache konkret umgesetzt wird.

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 30 €
 Einzelanmeldung pro Person online 25 €
 Veranstaltung bei Ihnen (für mind. 8 Personen) 240 €
 (ggf. Raumkosten), zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km

Zielgruppe: Menschen mit Interesse an einfacher Sprache

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termine:

Termin 1: Montag, 30.3.2026 15:00–17:00

» anmelden

Termin 2: Mittwoch, 23.9.2026 17:30–19:00

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Prüfer oder Prüferin für Leichte Sprache – Was ist das?

Leichte Sprache ist wichtig für mehr Barrierefreiheit und Inklusion. Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen prüfen die Texte. Prüfen muss man lernen.

Prüfende müssen sagen: Das verstehe ich nicht.

Sie müssen Übersetzenden sagen: Das ist noch nicht gut.

Dafür braucht es Mut.

Darum gibt es diese Schulung.

Hier können Prüfende lernen,

was sie beim Prüfen tun müssen.

Und ob sie das öfter machen wollen.

Weitere Infos

Umfang: 2 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 50 €

Einzelanmeldung pro Person online 40 €

Veranstaltung an einem anderen Ort (mind 8 Personen) 375 €

(ggf. Raumkosten), zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km

Zielgruppe: Alle Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, die Texte in Leichter oder einfacher Sprache prüfen wollen.

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: Freitag, 27.3.2026, 15:00–17:00 Uhr

» anmelden

sowie auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Übungen in einfacher Sprache

Die Teilnehmenden werden in diesem Workshop vertiefte Kenntnisse in einfacher Sprache gewinnen. Es werden Regeln zur Nutzung einfacher Sprache vermittelt.

Die Teilnehmenden lernen, verschiedene Formen einfacher Sprache angepasst an die jeweilige Zielgruppe zu verwenden. Sie verfassen selbst Dokumente in einfacher Sprache und lernen dabei verschiedene KI kennen. Wichtig ist dabei die Klärung von Fragen der Teilnehmenden.

Ziel der Veranstaltung ist es, zu verstehen, was einfache Sprache ist und welche Möglichkeiten sie im Alltag bietet.

Weitere Infos

Umfang: 3,5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 225 €
 Einzelanmeldung pro Person online 195 €
 Veranstaltung bei Ihnen (mind. 10 Personen) 2100 €
 (ggf. Raumkosten), zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Menschen mit etwas Erfahrung und Interesse an einfacher Sprache

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin:

Termin 1: Mittwoch, 1.7.2026, 15:00–18:30 Uhr
 Termin 2: Mittwoch, 11.11.2026, 10:00–13:30 Uhr
 sowie auf Anfrage

» anmelden

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

KI nutzen für einfache Sprache

In diesem Seminar gewinnen Sie vertiefte Einblicke in einfache Sprache. Dazu gibt es einen Überblick zur Geschichte vereinfachter Sprache. Sie lernen wichtige Regeln einfacher Sprache kennen. Hauptteil der Veranstaltung ist, KI zur Übertragung oder zum Verfassen von Texten in einfacher Sprache auszuprobieren. Sie lernen verschiedene künstliche Intelligenzen kennen und probieren diese selbst aus.

Ziel der Veranstaltung ist es, zu verstehen, was KI bei einfacher Sprache kann und welche Möglichkeiten sie bietet.

Weitere Infos

Umfang: 4,5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 225 €
 Einzelanmeldung pro Person per Video 195 €
 Veranstaltung bei Ihnen (mind. 10 Personen) 2100 €
 (ggf. Raumkosten), zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Menschen mit etwas Erfahrung und Interesse an einfacher Sprache und KI

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin: Mittwoch, 9.9.2026, 11:00–15:30 Uhr
 sowie auf Anfrage

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Wie geht das? KI und Leichte Sprache

In diesem Seminar gewinnen Sie Einblicke in Leichte Sprache. Dazu gibt es einen Überblick zur Geschichte vereinfachter Sprache und dazu, was gute Leichte Sprache ist. Sie lernen wichtige Regeln Leichter Sprache kennen und können selbst ausprobieren, etwas in Leichter Sprache auszudrücken.

Dabei probieren Sie insbesondere verschiedene künstliche Intelligenzen aus und erfahren selbst, was diese auf dem Feld der Leichten Sprache derzeit leisten können.

Es ist nämlich keineswegs einfach, Leichte Sprache korrekt mit KI zu erzeugen.

Weitere Infos

Umfang: 4,5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 270 €
 Einzelanmeldung pro Person online 225 €
 Veranstaltung bei Ihnen (mind. 8 Personen) 1800 €
 (ggf. Raumkosten), zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Menschen mit etwas Erfahrung mit Leichter Sprache und Interesse an künstlicher Intelligenz

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder online

Termin:

Termin 1: Mittwoch, 13.5.2026, 11:00–15:30 Uhr
 Termin 2: Freitag, 30.10.2026, 14:30–19:00 Uhr
 sowie auf Anfrage

» anmelden

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Leichte Sprache (und die Nutzung von KI)

Modulfortbildung mit Zertifikat

Leichte Sprache: Informationen verständlich vermitteln, Teilhabe ermöglichen Was ist Leichte Sprache? Leichte Sprache ist eine Varietät der geschriebenen und gesprochenen Sprache. Texte und Aussagen in Leichter Sprache sind verständlicher als in Gemein- oder Fachsprache. Kernzielgruppe der Leichten Sprache sind Menschen mit sog. kognitiven Beeinträchtigungen. Leichte Sprache kann jedoch für alle Menschen mit geringer Lesekompetenz hilfreich sein und ist ein wichtiger Baustein für mehr Barrierefreiheit und Inklusion. Die modulare Fortbildung qualifiziert für das Übertragen und Verfassen von Texten in Leichter Sprache. Die Teilnehmenden haben Einfluss auf die Themenschwerpunkte.

Zentrale Inhalte sind:

- Sensibilisierung für sprachliche Barrieren
- Texte in Leichter Sprache, Sprechen in Leichter Sprache
- Barrierefreie Veranstaltungen: u.a. Vorträge und Präsentationen in Leichter Sprache
- Bilder für Texte in Leichter Sprache: etablierte Möglichkeiten und Alternativen
- KI bei der Erstellung von Texten in Leichter Sprache
- Grundlagen barrierefreier Dokumente
- Zusammenarbeit mit Prüferinnen und Prüfern
- Wissenschaftliche Grundlagen: u.a. Verständlichkeits- und Lesbarkeitsforschung,
- Rechtliche Grundlagen und Urheberrecht (Lizenzvereinbarungen)

Eine Besonderheit dieser Fortbildung ist die Kooperation mit Prüfenden für Leichte Sprache. Durch diese erhalten Teilnehmende Einblicke in die Lese- und Lebenswirklichkeit der Kernzielgruppe der Leichten Sprache.

Neben der aktiven Teilnahme an der Schulung werden auch Aufgaben zur selbstständigen Bearbeitung bereitgestellt; zu den Übertragungen erhalten Teilnehmende eine Rückmeldung.

Den Abschluss der Fortbildung bildet eine Projektpräsentation. Im Anschluss erhalten Sie ein Zertifikat über die abgeschlossene Fortbildung. Grundkenntnisse in Word und PowerPoint sollten vorhanden sein.

Modul 1:

- Grundlagen zu Schreiben, Sprechen und Gestaltung

Modul 2:

- Vertiefung zu den Themen von Modul 1
- Nutzung von KI
- Rechtliche und wissenschaftliche Hintergründe
- Aufgabe für Zertifikat:
eigenständige Erstellung eines Dokuments in Leichter Sprache

Modul 3:

- Prüfung von Texten
- Projektpräsentation
- aktuelle Themen
- Klärung von Fragen

Weitere Infos

Umfang: je Modul 2 Tage á 8 Lerneinheiten (einschließlich Pausen jeweils 8 Stunden)

Kosten: Einzelanmeldung pro Person 1975 €
Veranstaltung an Ihrem Ort (mind. 5 Personen) 8500 €
zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Menschen, die Texte in Leichter Sprache verfassen wollen

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel
(Onlineteilnahme an einzelnen Tagen nach Absprache ggf. möglich)

Termine:

Modul 1:

Tag 1 Mittwoch, 14.10.2026 9:30–16:30 Uhr

Tag 2 Donnerstag, 15.10.2026 9:30–16:30 Uhr

Modul 2:

Tag 1 Mittwoch, 21.10.2026 9:30–16:30 Uhr

Tag 2 Donnerstag, 22.10.2026 9:30–16:30 Uhr

Modul 3:

Tag 1 Mittwoch, 18.11.2026 9:30–16:30 Uhr

Tag 2 Donnerstag, 19.11.2026 9:30–16:30 Uhr

sowie auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

» anmelden

Prüfende Leichte Sprache

Modulfortbildung mit Zertifikat

Was ist Prüfen von Leichter Sprache?

Texte in Leichter Sprache sind sehr leicht verständlich.

Leichte Sprache hat eine Hauptzielgruppe.

Für diese Menschen sind Texte in Leichter Sprache besonders wichtig.

Das sind Menschen mit sogenannten kognitiven Beeinträchtigungen.

Leichte Sprache ist wichtig für mehr Barrierefreiheit.

Und für Inklusion.

Die Texte sollen von Menschen aus der Zielgruppe geprüft werden.

Prüfen muss man lernen.

Prüfende müssen sagen: Das verstehe ich nicht.

Sie müssen Übersetzenden sagen: Das war noch nicht gut.

Dafür braucht es Mut.

Darum gibt es diese Fortbildung.

Hier können Prüfende ihre Arbeit lernen.

Inhalte der Schulung:

Diese Schulung qualifiziert für das Prüfen von Texten in Leichter Sprache.

Bei dieser Schulung arbeiten erfahrene Prüfende als Lehrende mit.

Zum Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat.

Das ist eine Bestätigung über die abgeschlossene Fortbildung.

Modul 1:

- Was ist Leichte Sprache
- Mit Leichter Sprache mehr verstehen
- Geschichte Leichter Sprache
- Leichte Sprache muss es geben: Gesetze
- Regeln Leichte Sprache

Modul 2:

- Ein Text entsteht
- Übersetzen oder neu schreiben
- Text und Bild
- Was ist Testlesen oder Prüfen
- So arbeiten Prüfende
- Begleitung beim Testlesen
- Mut haben, Nein sagen

Modul 3:

- Prüfmethoden
- Über den Text sprechen.
- Übungen zu den Methoden
- Überlegung: Wie wollen wir prüfen?

Weitere Infos

Umfang: 3 Modultage (als Block oder einzeln) mit jeweils 8 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person 900 €
 Veranstaltung an Ihrem Ort (mind. 5 Personen) 4400 €
 zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km

Zielgruppe: Menschen, die Prüfende für Leichte Sprache werden wollen

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel oder an einem anderen Ort

Termin: auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Einfach schreiben und KI nutzen

Modulfortbildung mit Zertifikat

Die Teilnehmenden werden in diesem Workshop umfassende Kenntnisse in einfacher Sprache gewinnen. Dazu gibt es einen Überblick zur Geschichte einfacher Sprache und dazu, was einfache Sprache ist. Es werden Regeln zur Nutzung einfacher Sprache vermittelt. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Formen einfacher Sprache angepasst an die jeweilige Zielgruppe zu verwenden. Die Teilnehmenden werden selbst etwas in einfacher Sprache ausdrücken und Texte verfassen. Wichtig ist dabei die Klärung von Fragen der Teilnehmenden. Ziel der Veranstaltung ist es, Texte in einfacher Sprache verfassen zu lernen.

Modul 1:

- Einführung in einfache Sprache – wissenschaftliche Hintergründe
- Grundlagen des Schreibens und Regeln
- Nutzung von KI
- Aufgabe für Zertifikat: eigenständige Erstellung eines Dokuments in einfacher Sprache

Modul 2:

- Gestaltung von Texten in einfacher Sprache und Vertiefung
- Präsentation der Projekte
- Klärung abschließender Fragen

Weitere Infos

Umfang: 3 Modultage mit jeweils 8 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person 850 €
 Veranstaltung an Ihrem Ort (mind. 5 Personen) 4000 €
 zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Menschen, die Texte in einfacher Sprache schreiben wollen

Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel (Onlineteilnahme an einzelnen Tagen nach Absprache ggf. möglich)

Termine:

Modul 1:

Tag 1 Donnerstag, 5.11.2026 9:00–16:30 Uhr

Tag 2 Freitag, 6.11.2026 9:00–16:30 Uhr

Modul 2:

Donnerstag, 26.11.2026 9:00–16:30 Uhr
 sowie auf Anfrage

[» anmelden](#)

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Sylvia von Kajdacsy

Ihre Seminarleiterin



Koordinatorin im Inklusionsbüro und Leitung der Öffentlichkeitsarbeit beim Landesverband; langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung, Referentin mit den Schwerpunkten Inklusion und Veränderungsprozesse in Organisationen.

Sozialwissenschaftlerin (und im ersten Berufsleben Physiotherapeutin); zertifizierte Inklusionsmanagerin und Inklusionsberaterin (bakd); zertifizierte Prozessbegleiterin zur Gestaltung inklusiver Sozialräume (Aktion Mensch)

»Das Leben ist wie Fahrradfahren.

Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben«

ALBERT EINSTEIN

Dieses Zitat steht für mich sinnbildlich für meine Überzeugung, dass Leben bedeutet, nicht stehen zu bleiben, sich lebenslang weiterzuentwickeln – und Veränderung als elementaren Bestandteil zu sehen.

Inklusionsbüro
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Telefon: 0431 66 11 825

Inklusion als Leitidee in der Organisationsentwicklung

Vortrag

Vielfalt als Stärke sehen!

Der Vortrag bietet Ihnen erste Impulse für Veränderungsprozesse in Ihrer Organisation vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens - und zeigt auf, welcher Benefit in solchen Prozessen für alle Beteiligten steckt. Zum Abschluss besteht Möglichkeit zum Austausch.

Zentrale Inhalte sind:

- Grundgedanken der Leitidee Inklusion
- Inklusion und Unternehmenskultur
- Aspekte von Zugänglichkeit / Barrierefreiheit und Teilhabe in Organisations- und Personalentwicklung

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Führungskräfte und (Personal-) Verantwortliche aller Couleur, am Themenfeld Interessierte

Ort: online oder in Präsenz, Ort nach Absprache

Termin: auf Anfrage

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Inklusion als Leitidee in der Organisationsentwicklung

Impuls-Workshop

Die Stärke von Vielfalt nutzen!

Das Seminar bietet Ihnen erste Impulse für Veränderungsprozesse in Ihrer Organisation vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens. Sie haben Gelegenheit zum Austausch und sammeln moderiert erste konkrete Anregungen für Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrem eigenen Bereich.

Zentrale Inhalte sind:

- Grundgedanken der Leitidee Inklusion
- Inklusion und Unternehmenskultur
- Aspekte von Zugänglichkeit / Barrierefreiheit und Teilhabe in Organisations- und Personalentwicklung
- Transfer der Erkenntnisse auf Ihr eigenes Arbeitsfeld

Weitere Infos

Umfang: 3 Stunden (zuzüglich Pausen)

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Führungskräfte und (Personal-) Verantwortliche aller Couleur, am Themenfeld Interessierte

Ort: Präsenzveranstaltung, Ort nach Absprache

Termin: auf Anfrage

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Inklusion mitdenken: Bildung(sangebote) für alle

Vortrag

Der Vortrag bietet erste Impulse für die Gestaltung von Bildung(sangeboten) vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Zentrale Inhalte sind:

- Grundgedanken der Leitidee Inklusion
- Inklusion und Teilhabe mit besonderem Blick auf Bildungsangebote (allgemein bzw. bei Bedarf / auf Wunsch mit Bezug zu spezifischen Bereichen)
- Aspekte barrierefreier Lehre

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: alle im Bildungsbereich Tätigen (von frühkindlicher Bildung über Schule bis hin zur Erwachsenenbildung)

Ort: online oder Präsenz, Ort nach Absprache

Termin: auf Anfrage

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Inklusion mitdenken: Bildung(sangebote) für alle

Impuls-Workshop

Das Seminar bietet erste Impulse für die Gestaltung von Bildung(sangeboten) vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens. Sie haben Gelegenheit zum Austausch und sammeln moderiert erste konkrete Anregungen für Umsetzungsmöglichkeiten in Ihrem eigenen Bereich.

Zentrale Inhalte sind:

- Grundgedanken der Leitidee Inklusion
- Inklusion und Teilhabe mit besonderem Blick auf Bildungsangebote (allgemein bzw. bei Bedarf / auf Wunsch mit Bezug zu spezifischen Bereichen)
- Aspekte barrierefreier Lehre
- Transfer der Erkenntnisse auf Ihr eigenes Arbeitsfeld

Weitere Infos

Umfang: 3 Stunden (zuzüglich Pausen)

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: alle im Bildungsbereich Tätigen (von frühkindlicher Bildung über Schule bis hin zur Erwachsenenbildung)

Ort: Präsenzveranstaltung, Ort nach Absprache

Termin: auf Anfrage

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Inklusion in der Kita

Teamtag (optional mit zwei zusätzlichen Dienstbesprechungen zum Thema)

Der Teamtag bietet Ihnen und Ihrem Team Impulse für die Umsetzung von Leitgedanken der Inklusion im einrichtungsspezifischen Alltag der Kita. Sie erhalten Anregungen dafür, inklusive Veränderungsprozesse auch über den Teamtag hinaus weiter zu gestalten. Wahlweise beinhaltet das Seminarsetting einen vorbereitenden Input sowie eine Reflexion im Nachgang jeweils im Rahmen einer Dienstbesprechung.

Zentrale Inhalte sind:

- Grundgedanken der Leitidee Inklusion
- vielfaltssensible Pädagogik
- Reflexion eigener Haltungsmuster und der Teamkultur
- Klärung der eigenen Rolle als Kita im Zusammenhang mit Inklusion
- Ermittlung von Ressourcen und Potentialen

Weitere Infos

Umfang: 6 bis 10 Stunden je nach Angebotsvariante

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: Kita-Teams

Ort: inhouse in Präsenz (in der jeweiligen Kita)

Termin: auf Anfrage

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Inklusion mitdenken: Vielfaltssensible Öffentlichkeitsarbeit

Vortrag

Der Vortrag bietet erste Impulse für die Gestaltung von Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens. Zum Abschluss haben Sie die Möglichkeit zum Austausch.

Zentrale Inhalte sind:

- Grundgedanken der Leitidee Inklusion
- Vielfaltssensible Sprache & Medien
- Aspekte barrierefreier Gestaltung von Print- und Onlinemedien

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: alle für Öffentlichkeitsarbeit Zuständigen, Pressemitarbeitende u.ä.

Ort: online oder Präsenz, Ort nach Absprache

Termin: auf Anfrage

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Inklusion mitdenken: Vielfaltssensible Öffentlichkeitsarbeit

Impuls-Workshop

Das Seminar bietet erste Impulse für die Gestaltung von Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens. Sie haben Gelegenheit zum Austausch und sammeln moderiert erste praktische Anregungen.

Zentrale Inhalte sind:

- Grundgedanken der Leitidee Inklusion
- Vielfaltssensible Sprache & Medien
- Grundlagen barrierefreier Gestaltung von Print- und Onlinemedien
- Transfer der Erkenntnisse auf Ihr eigenes Arbeitsfeld

Weitere Infos

Umfang: 3 Stunden (zuzüglich Pausen)

Kosten: Mitglieder: 100 € / Std.; Nicht-Mitglieder: 140 € / Std.

Zielgruppe: alle für Öffentlichkeitsarbeit Zuständigen, Pressemitarbeitende u.ä.

Ort: Präsenzveranstaltung, Ort nach Absprache

Termin: auf Anfrage

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

Prozessbegleitung

Gestaltung inklusiver Sozialräume

Sie wollen sich auf den Weg machen und etwas in Ihrer Organisation verändern, wissen aber nicht so recht, wie? Sie haben eine gute Idee, aber es fehlt Ihnen noch das unterstützende Netzwerk? Ihre Kommune will „inklusiver“ werden und hätte für den Prozess gerne Unterstützung?

Echte Veränderung braucht nicht nur Zeit – sie muss vor allem die Menschen mitnehmen. Eine Prozessbegleitung hat das im Blick und die methodischen Werkzeuge zur Hand, es zu tun. Sie begleitet den Prozess und die Menschen, die ihn gestalten. Sie steht für die „Federführer*innen“ ebenso zur Verfügung wie für beteiligte Netzwerkpartner*innen. Sie gestaltet den Prozess nicht selbst und gibt keine Lösungen vor, aber sie zeigt Wege auf und unterstützt beim Finden. Prozessbegleitung hilft, Reflexionsräume zu öffnen.

Ob Kommune, Verein, Unternehmen oder andere Organisationsform: **Wenn Sie in Ihrem (Um-)Feld Veränderungen anstoßen wollen, bei denen Ihnen die Leitgedanken von Inklusion und Vielfalt wichtig sind, begleiten wir diesen Prozess gerne.** Melden Sie sich - und wir schauen gemeinsam, welche Möglichkeiten es gibt, Sie und Ihr Netzwerk zu unterstützen.

Kontakt: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de

André Delor

Ihr Seminarleiter



Ansprechpartner für Selbstvertretung und Selbstvertreter*innen beim Inklusionsbüro Schleswig-Holstein; Mitarbeiter im Institut für Leichte Sprache und Koordination der Prüfgruppe. Referent mit den Schwerpunkten Inklusion, Empowerment und Selbstbestimmung sowie zum Thema Leichte und einfache Sprache (auch zum Einsatz von KI).

Diakon und Sozialarbeiter; zertifizierter Übersetzer für Texte in Leichte und einfache Sprache; Fortbildung barrierefreie pdf-Dokumente erstellen;

»Für mich stehen bei meiner Arbeit immer die Menschen im Mittelpunkt. Dabei ist mir Ehrlichkeit und Authentizität besonders wichtig.«

**Inklusionsbüro
Institut für Leichte Sprache**

E-Mail: delor@lebenshilfe-sh.de

Telefon: 0431 66 11 822

Ein Anmeldeformular für alle Veranstaltungen aus diesem Bereich finden Sie [hier](#).

Grundlagen für Bewohnerbeiräte

Einführung

Worum geht es?

Was macht ein Bewohnerbeirat?
Was heißt Vertretung von Bewohnern?
Gesetz und Verordnung: Was ist das?
Rechte des Bewohnerbeirats – Grundlagen

Weitere Infos

Umfang: 3,5 Stunden

Kosten: Kostenlos (bei Durchführung außerhalb Kiels zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km)

Zielgruppe: Für Beiräte nach den Regelungen des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe, zum Beispiel aus ambulant betreuten Wohnformen

Ort: Hybrid-Veranstaltung: online (über Zoom) und vor Ort in der Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termine:

Termin 1: Freitag, 29.5.2026, 15:30 bis 19:00 Uhr

[» anmelden](#)

Termin 2: Freitag, 11.9.2026, 15:30 bis 19:00 Uhr

[» anmelden](#)

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Mehr Grundlagen für Bewohnerbeiräte

Vertiefung

Worum geht es?

- Rechte und Aufgaben für Beiräte
- Zusammenarbeit mit Ämtern, Einrichtungen und Trägern
- Wichtige Regeln zum Bewohnerbeirat

Weitere Infos

Umfang: ca. 3 Stunden

Kosten: Kostenlos (bei Durchführung außerhalb Kiels zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km)

Zielgruppe: Für Beiräte nach den Regelungen des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe, zum Beispiel aus ambulant betreuten Wohnformen

Ort: Hybrid-Veranstaltung: online (über Zoom) und vor Ort in der Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termine:

Termin 1: Freitag, 26.6.2026, 15:30 bis 18:30 Uhr

[» anmelden](#)

Termin 2: Freitag, 2.10.2026, 15:30 bis 18:30 Uhr

[» anmelden](#)

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Videokonferenz für Bewohnerbeiräte

Bei der Videokonferenz können Mitglieder der Beiräte nach den Regelungen des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe oder Personen, die sich für das Thema interessieren, miteinander reden.

Für jedes Treffen gibt es ein Hauptthema. Es geht aber auch um alle Themen, die Teilnehmende gerade interessieren.

Weitere Infos

Umfang: 1 Stunde

Kosten: Kostenlos

Zielgruppe: Beiräte nach den Regelungen des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe oder Personen, die sich für das Thema interessieren

Ort: online (über Zoom)

Termine:

Donnerstag,	16. April 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag,	28. Mai 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag,	18. Juni 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag,	24. Juli 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag,	21. August 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag,	18. September 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag,	16. Oktober 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag,	20. November 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag,	17. Dezember 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag,	22. Januar 2027	16:00 bis 17:00 Uhr

Vor den Terminen bekommen Bewohnerbeiräte eine Mail mit den Daten für die Teilnahme in der Video-Konferenz. Sie bekommen noch keine Mail? Dann melden Sie sich bei:

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Grundlagen zur Arbeit als Beiratsassistent

Der Bewohnerbeirat bekommt Unterstützung nach seinem Bedarf. Für Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung ist das gesetzlich geregelt. Die Assistenz des Gremiums Beirat ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Seit 2022 steht unabhängige Beiratsassistent im Gesetz.

Seit 2024 gibt es ergänzende Regelungen dazu in der Verordnung.

Zudem regelt der Landesrahmenvertrag etwas zur Mindeststundenzahl.

Die Veranstaltung thematisiert die Bedeutung der rechtlichen Grundlagen und informiert zu den Rahmenbedingungen für die Arbeit als Beiratsassistent.

Neben den inhaltlichen Inputs bietet Ihnen das Seminar Möglichkeit zum Austausch über die Tätigkeit als Assistenz und Gelegenheit zur Vernetzung.

Weitere Infos

Umfang: etwa 4 Stunden

Kosten: Kostenlos

Zielgruppe: Für Assistenten und Unterstützungspersonen von Bewohnerbeiräten und Nutzendenvertretungen; Bewohnerfürsprecher*innen

Ort: Hybrid-Veranstaltung: online (über Zoom) und vor Ort in der Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Termin: Mittwoch, 29.4.2026, 10:30 bis 15:00 Uhr

[» anmelden](#)

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Geld für den Bewohnerbeirat

Wir reden zum Beispiel darüber:

Wofür bekommt ein Bewohnerbeirat Geld?
 Welche Regeln gibt es für das Geld für den Bewohnerbeirat?
 Was steht dazu im neuen Landesrahmenvertrag?
 Was ist ein Konzept zur Mitwirkung?

Sie können bei der Schulung auch Fragen stellen.

Die Veranstaltung ist in einfacher Sprache.

Weitere Infos

Umfang: etwa 3 Stunden

Kosten: Kostenlos (bei Durchführung außerhalb Kiels zuzüglich
 Fahrtkosten 0,30 €/km)

Zielgruppe: Für Beiräte nach den Regelungen des
 Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere
 Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe, zum
 Beispiel aus ambulant betreuten Wohnformen

Ort: Hybrid-Veranstaltung: online (über Zoom) und vor Ort in der
 Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre
 Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin:

Termin 1: Freitag, 13.3.2026 15:30 bis 18:30 Uhr

» anmelden

Termin 2: Freitag, 17.7.2026 15:30 bis 18:30 Uhr

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Geld für Fortbildungen der Nutzendenvertretung

In dieser Informationsveranstaltung für Bewohnerbeiräte und
 ihre Assistenzen erfahren Sie, welche Fördermöglichkeiten es für
 Schulungsveranstaltungen für Nutzendenvertretungen gibt.

Weitere Infos

Umfang: 1 Stunden

Kosten: 100€ / Std. Mitglieder; 140€ / Std. Nicht-Mitglieder

Zielgruppe: Beiräte nach den Regelungen des
 Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere
 Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe,
 zum Beispiel aus ambulant betreuten Wohnformen. Außerdem für
 Assistenzen und für das Budget der Beiräte verantwortliche Personen.

Ort: online (über Zoom)

Termin:

Termin 1: Mittwoch, 29.4.2026 17:00 bis 18:00 Uhr

» anmelden

Termin 2: Montag, 21.9.2026 13:00 bis 14:00 Uhr

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Videokonferenzen für Assistenzen der Bewohnerbeiräte und anderer Nutzendenvertretungen

Bei der Videokonferenz können Assistenzen der Beiräte oder
 Nutzendenvertretungen sowie Bewohnerfürsprecher*innen in
 Wohnformen der Eingliederungshilfe miteinander reden.
 Für jedes Treffen gibt es ein Hauptthema.
 Es geht aber auch um alle Themen, die Teilnehmende gerade
 interessieren.

Weitere Infos

Umfang: 1 Stunden

Kosten: Kostenlos

Zielgruppe: Assistenzen der Beiräte nach den Regelungen
 des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere
 Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe
 oder Bewohnerfürsprecher*innen aus Wohnformen der EGH sowie
 Personen, die sich für das Thema interessieren

Ort: online (über Zoom)

Termin:

Mittwoch,	15. April 2026	17:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag,	16. Juni 2026	15:30 bis 16:30 Uhr
Mittwoch,	19. August 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch,	21. Oktober 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch,	16. Dezember 2026	16:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch,	17. Februar 2027	16:00 bis 17:00 Uhr

Vor den Terminen bekommen Sie eine Mail mit den Daten für die
 Teilnahme in der Videokonferenz. Sie bekommen noch keine Mail?
 Dann melden Sie sich bei delor@lebenshilfe-sh.de

Nutzendenvertretung in Wohnformen – Was ist das?

In dieser Veranstaltung werden Antworten zu grundlegenden Fragen zum Thema Bewohnerbeirat und Nutzendenvertretung gegeben.

Zentrale Inhalte sind:

- Was bedeutet Nutzendenvertretung?
- Welche rechtlichen Regelungen gibt es?
- Was gilt in verschiedenen Wohnformen?

Neben den inhaltlichen Inputs bietet die Veranstaltung Möglichkeit zu Rückfragen und Austausch.

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: Kostenlos (zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km bei Durchführung außerhalb von Kiel)

Zielgruppe: Nutzende in Wohnformen der Eingliederungshilfe; Mitglieder und Ersatz-Mitglieder von Bewohnerbeiräten an deren Nutzendenvertretungen oder Wahl-Ausschüssen; Assistenzen der Gremien, Bewohnerfürsprecher*innen; andere interessierte Personen

Ort: online (über Zoom)

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin:

Termin 1: Freitag, 20.3.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr

» anmelden

Termin 2: Freitag, 18.9.2026, 13:30 bis 15:00 Uhr

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Assistenz der Nutzendenvertretung – Was ist das?

In dieser Veranstaltung werden Antworten zu grundlegenden Fragen zum Thema Assistenz von Bewohnerbeirat und Nutzendenvertretung gegeben.

Zentrale Inhalte sind:

- Was bedeutet Assistenz von Beirat oder Nutzendenvertretung?
- Welche rechtlichen Regelungen gibt es?
- Was gilt in verschiedenen Wohnformen?

Neben den inhaltlichen Inputs bietet die Veranstaltung Möglichkeit zu Rückfragen und Austausch.

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: Kostenlos

Zielgruppe: Assistenzen und Unterstützungspersonen von Bewohnerbeiräten und Nutzendenvertretungen; Bewohnerfürsprecher*innen

Ort: online (über Zoom)

Termin:

Termin 1: Donnerstag, 18.6.2026, 13:30 bis 15:00 Uhr » anmelden

Termin 2: Freitag, 11.9.2026, 10:00 bis 11:30 Uhr » anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Sitzungen unterstützen und weitere Aufgaben

Für Assistenzen von Nutzendenvertretungen

Bewohnerbeiräte bekommen bei ihrer Arbeit Unterstützung nach ihrem Bedarf. Für Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung ist das gesetzlich geregelt: Das Selbstbestimmungsstärkungsgesetz (SbStG) regelt die unabhängige Beiratsassistenz. Seit 2024 gibt es ergänzende Regelungen dazu in der Durchführungsverordnung zum SbStG, und der Landesrahmenvertrag regelt weitere Details.

Die Veranstaltung befasst sich vor allem mit folgenden Fragen:

- Was ergibt sich daraus für die Assistenz des Beirats?
- Welche Regelungen gelten dafür?
- Was muss die Assistenz beachten?
- Was bedeutet Unabhängigkeit?

Neben den inhaltlichen Inputs bietet die Veranstaltung Möglichkeit zum kollegialen Austausch und zur Vernetzung.

Weitere Infos

Umfang: 4 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 50 €

Einzelanmeldung pro Person online 40 €

Veranstaltung in der Wohnstätte (mind. 8 Personen) 400 €

zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Assistenzen und Unterstützungspersonen von Bewohnerbeiräten und Nutzendenvertretungen; Bewohnerfürsprecher*innen

Ort: online (über Zoom) und Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin: Mittwoch, 28.10.2026, 10:30 bis 15:00 Uhr » anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Rollen der Assistenz der Nutzendenvertretung

Die Assistenzen der Nutzendenvertretung sind gemäß Gesetz gegenüber der Einrichtung nicht weisungsgebunden. Andererseits sind sie oft in der Einrichtung beschäftigt.

Die Assistenzen sollen dem Beirat bei der Erfüllung der Aufgaben helfen.

Ihre Rolle dabei ist vielfältig und bringt oft Fragen mit sich - z.B.:

- Wo liegt die Grenze zur Beeinflussung oder zur Übernahme von Aufgaben?
- Welche Unterstützung gehört zu den Aufgaben der Assistenz?

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den unterschiedlichen Rollen und Aufgaben und erarbeiten ein Rollenbild für Assistenzen von Nutzendenvertretungen.

Weitere Infos

Umfang: 5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 230€
 Einzelanmeldung pro Person Video 180€
 Veranstaltung in der Einrichtung (mind. 8 Personen) 1900€
 (zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km bei Durchführung außerhalb von Kiel)

Zielgruppe: Assistenzen der Nutzendenvertretung

Ort: Kehdenstraße 2-10, 24103 Kiel

Termin: Donnerstag, 17.9.2026, 10:30 bis 15:30

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Rechte und Aufgaben des Bewohnerbeirats

Überblick und Übungen für erfahrene Beiräte und Nutzendenvertretungen

Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über Rechte und Aufgaben von Bewohnerbeiräten. Die Inhalte werden anhand von praktischen Übungen veranschaulicht.

Zentrale Inhalte sind:

- Rechte des Bewohnerbeirats wirklich nutzen
- Mit Wünschen der Bewohner umgehen
- Grundlagen von Gesprächstechniken
- Andere Rechte und Aufgaben des Bewohnerbeirats
- Überblick über die Aufgaben der Bewohnervertretung

Weitere Infos

Umfang: 4 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 50€
 Veranstaltung in der Wohnstätte (mind. 8 Personen) 400€
 zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Beiräte nach den Regelungen des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und andere Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe, zum Beispiel aus ambulant betreuten Wohnformen sowie Assistenzen und für das Budget der Beiräte verantwortliche Personen.

Ort: online (über Zoom) oder Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin: Samstag, 22.8.2026, 11:00 bis 16:00

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Reden als Bewohnerbeirat

Dieses Seminar bietet viele praktische Übungen.

Die Veranstaltung wird eng am Erfahrungsstand und den Fähigkeiten der Teilnehmenden ausgerichtet.

Zentrale Inhalte sind:

- Üben von Gesprächssituationen
- Vorbehalte gegen das Reden vor Menschen oder das Verhandeln verlieren

Bei Schulungen in einer Einrichtung oder für eine spezielle Nutzendengruppe können Bausteine der Schulung vorab aus einer großen Auswahl ausgesucht werden.

Weitere Infos

Umfang: 4 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 180€
 Veranstaltung in der Wohnstätte (mind. 8 Personen) 1250€
 zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Mitglieder von Bewohnerbeiräten und Nutzendenvertretungen sowie andere Selbstvertreter:innen.

Ort: Kehdenstraße 2-10, 24103 Kiel.

Termin: Samstag, 26.9.2026, 11:00 bis 16:00

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Sitzungen gestalten

Für Bewohnerbeiräte und andere Nutzendenvertretungen

Wichtige Regeln und Ideen für Sitzungen vom Beirat

Auch für Sitzungen vom Beirat gibt es Regeln.

Und gute Sitzungen sind wichtig für die Arbeit vom Beirat.

Bei dieser Veranstaltung gibt es dazu Infos.

Um folgende Fragen geht es zum Beispiel:

- Welche Regeln ...?
- Was kann der Beirat ...?

In der Veranstaltung gibt es wichtiges Wissen für Bewohnerbeiräte zu Sitzungen. Dazu gehört:

- Richtige Durchführung ...
- Bewohnerversammlung ...

Weitere Infos

Umfang: etwa 3,5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel	50€
Einzelanmeldung pro Person Video	40€
Veranstaltung in der Wohnstätte (mind. 8 Personen)	350€
zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel	

Zielgruppe: Beiräte nach den Regelungen des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes und für andere Nutzendenvertretungen in Wohnformen der Eingliederungshilfe, zum Beispiel aus ambulant betreuten Wohnformen sowie für Assistenzen und für das Budget der Beiräte verantwortliche Personen.

Ort: online (über zoom) und Kehdenstraße 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin: Freitag, 3.7.2026, 15:30 bis 18:30 Uhr

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Übungen zur Arbeit als Bewohnerbeirat

Praktische Übungen für Bewohnerbeiräte

Was macht man im Bewohnerbeirat?

Die Teilnehmenden reden über Beispiele für Ihre Beiratsarbeit.

Sie können eigene Beispiele mitbringen.

Es geht auch um Fragen wie zum Beispiel:

- Mit anderen Reden – wie geht das?
- Was sagt man im Tätigkeitsbericht?

Weitere Infos

Umfang: 4 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel	180€
Einzelanmeldung pro Person Video	150€
Veranstaltung in der Wohnstätte (mind. 8 Personen)	1250€
zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel	

Zielgruppe: Mitglieder von Bewohnerbeiräten und Nutzendenvertretungen

Ort: Kehdenstraße 2-10, 24103 Kiel

Termin: Samstag, 7.11.2026, 11:00 bis 15:00 Uhr

» anmelden

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Wahlen zum Bewohnerbeirat oder zur Nutzendenvertretung

Dieses Seminar informiert darüber, was bei Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Bewohnerbeirat beachtet werden muss.

Es ist auch besonders sinnvoll für Mitglieder im Wahlausschuss.

Es sollte rechtzeitig vor einer Wahl gebucht werden.

Weitere Infos

Umfang: 3,5 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel	50€
Einzelanmeldung pro Person Video	40€
Veranstaltung in der Wohnstätte (mind. 8 Personen)	350€
zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel	

Zielgruppe: Alle mit Wahlen zum Bewohnerbeirat oder zur Nutzendenvertretung befassten Personen

Ort: online (über Zoom) oder Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin: auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Erste Hilfe inklusive

Inklusiver Ersthelferkurs nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft

Schulung für Bewohnerbeiräte und Arbeitnehmer-Schulung als Betrieblicher Ersthelfer oder Ersthelferin

Der Kurs ist inklusiv für Menschen mit und ohne Behinderung. Wer den Kurs erfolgreich beendet, kann betrieblicher Ersthelfer sein.

Es geht zum Beispiel um diese Themen:

- Verbände anlegen
- Notruf richtig absetzen
- Stabile Seitenlage
- Wiederbelebung mit Herzmassage

Die Veranstaltung ist in einfacher Sprache.
Sie müssen bei der Schulung auch Übungen mitmachen.
Sie legen Verbände an und bekommen Verbände angelegt.
Sie spielen Unfallopfer oder Retter.

Weitere Infos

Umfang: 9 Stunden einschließlich Pausen

Kosten: Für betriebliche Ersthelfer zahlt die Berufsgenossenschaft die Kosten (Infos zur Kostenübernahme [hier](#)).
Für andere Teilnehmende kostet die Schulung etwa 50 €.

Zielgruppe: Betriebliche Ersthelfer und andere Personen mit Interesse an 1. Hilfe.

Ort: Kehdenstraße 2-10, 24103 Kiel

Termin: Montag, 7.9.2026, 08:00 bis 17:00 Uhr

[» anmelden](#)

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Arbeit im Wahlausschuss

Dieses Seminar informiert dazu, was bei Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Bewohnerbeirat beachtet werden muss. Häufig sind Beschäftigte der Wohnform Mitglieder im Wahlausschuss. Oder sie assistieren dem Gremium. Diese Schulung vermittelt wichtige Kenntnisse zur Wahl zum Bewohnerbeirat. Es sollte rechtzeitig vor einer Wahl gebucht werden.

Weitere Infos

Umfang: 3 Stunden

Kosten: Einzelanmeldung pro Person in Kiel 50€
Einzelanmeldung pro Person Video 40€
Veranstaltung in der Wohnstätte (mind. 8 Personen) 400€
zuzüglich Fahrtkosten 0,30 €/km ab Kiel

Zielgruppe: Alle mit der Beiratswahl befassten Personen, vorrangig Mitglieder im Wahlausschuss.

Ort: online und Kehdenstraße 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin: auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Begleitung der Wahlen zum Bewohnerbeirat

Dieses Seminar ist besonders sinnvoll für Mitglieder von Wahlausschüssen und sollte in Vorbereitung auf eine Wahl gebucht werden.

Die dann mit Beirat und Wahlausschuss zum passenden Termin gehalten werden.

So ist eine Art Führung durch die Beiratswahl möglich.

Der genaue Inhalt des Seminars wird mit Beirat und Träger geplant. Es sollte rechtzeitig vor einer Wahl damit begonnen werden.

Weitere Infos

Umfang: An individuellen Bedarf angepasst, ab 6–8 Stunden

Kosten: Nach Vereinbarung, auf Basis des gewünschten Umfangs

Zielgruppe: Alle mit der Beiratswahl befassten Personen

Ort: nach Absprache

Termin: auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Partizipationskonzept in Wohnformen, was ist das?

Der Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX schreibt für Angebote der Eingliederungshilfe ein Partizipationskonzept vor. Das gilt für alle Leistungsangebote, nicht nur besondere Wohnformen oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM). Die Veranstaltung gibt Einblicke insbesondere zu folgenden Fragestellungen:

- Was steckt hinter dem Begriff Partizipationskonzept?
- Was bedeutet dabei Mitwirkung der Nutzenden des Angebots?
- Welche Möglichkeiten zur Gestaltung von Partizipation oder partizipativer Gestaltung der Konzepte gibt es?

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Partizipation zu tun haben. Im Rahmen des Seminars gibt es Möglichkeit zu Rückfragen und zum Austausch.

Weitere Infos

Umfang: 1,5 Stunden

Kosten: kostenlos

Zielgruppe: alle Menschen, die mit Partizipation zu tun haben, z.B. Leitungen von Einrichtungen, Beschäftigte in Einrichtungen, Nutzende von Einrichtungen oder Bewohner*innen von Wohnformen sowie andere interessierte Personen

Ort: online oder vor Ort: Kehdenstr. 2-10, 24103 Kiel

Mit dieser Veranstaltung kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Organisation – sprechen Sie uns einfach an!

Termin: Donnerstag, 2.7.2026, 15:00 bis 16:30 Uhr [» anmelden](#)
sowie auf Anfrage

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

„Buffet-Seminar“: Stellen Sie sich ihre Veranstaltungen selbst zusammen

Es war für Sie bzw. Ihren Beirat noch nicht das Richtige dabei?

Unsere Schulungen bestehen aus unterschiedlichsten Komponenten. Stellen Sie sich daraus für Ihren Beirat die geeignete Veranstaltung zusammen.

Sie können Länge und Bestandteile der Veranstaltung selbst bestimmen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen. Wir finden bestimmt die passende Schulung für Sie.

Auf Wunsch konzipieren wir auch neue Bausteine.

Fordern Sie uns, wir finden das passende Angebot für Ihre Bedarfe!

Weitere Infos

Umfang, Ort und Termin: werden in Absprache geplant

Kosten: abhängig von Themen und Teilnehmendenzahl

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Bewohnerbeirätetagung 2026

Inklusion lebendig gestalten – 20 Jahre Beirätetagung
Rückblick und Ausblick zur Mitsprache, Veränderungen und Leben
in besonderen Wohnformen

Tagung für Mitglieder der Bewohnerbeiräte aller Träger aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe in Schleswig-Holstein mit Angeboten für Assistenzen vom Beirat.

Die Bewohnerbeirätetagung ist eine Schulung für Beiräte und Assistenzen. Dazu wurde die Anerkennung als Bildungsurlaub beantragt.

Weitere Infos

Weitere Informationen zu Umfang, Kosten etc. erhalten Sie, sobald sie feststehen, [hier](#).

Zielgruppe: Mitglieder der Bewohnerbeiräte und Nutzendenvertretungen, deren Assistenzen und Bewohnerfürsprecher*innen

Ort: Koppelsberg Plön

Termin: 8.–10.6.2026

[» anmelden](#)

Die Tagung beginnt am 8. Juni 2026 um 11:00 Uhr und endet am 10. Juni etwa gegen 15:00 Uhr.

Jeweils im März des Jahres wird die Einladung an Beiräte und deren Assistenzen verschickt. Darin stehen mehr Infos zur Tagung. Wenn Sie die Einladung bekommen haben, können Sie Mitglieder vom Beirat anmelden. Für jeden Beirat können 2 Mitglieder kommen. 1 Assistenz vom Beirat ist auch eingeladen. Sie haben keine Einladung bekommen? Bitte melden Sie sich kurzfristig bei Herrn Delor.

Kontakt: delor@lebenshilfe-sh.de

Impressum

Landesverband Lebenshilfe Schleswig-Holstein e. V.

Kehdenstraße 2-10 • 24103 Kiel

Telefon: 0431 66 11 80 • E-Mail: info@lebenshilfe-sh.de

www.lebenshilfe-sh.de



[LebenshilfeSH](https://www.facebook.com/LebenshilfeSH)



[Lebenshilfe_sh](https://www.instagram.com/Lebenshilfe_sh)



[Inklusionsbuero_sh](https://www.instagram.com/Inklusionsbuero_sh)